Benediktweg-Radweg

Radtour

Bei dieser Tour begibt man sich auf die Spuren vom ehemaligen Papst Benedikt XVI. durch die oberbayerischen Ferienregionen Inn-Salzach und Chiemsee-Chiemgau.

Startpunkt
Papstlinde

Ort
Altötting

Distanz:
243,4 Kilometer

Dauer:
17:00 Stunden

Höchster Punkt:
633 Meter

Niedrigster Punkt:
356 Meter

Höhenmeter:
1386 aufsteigend

Höhenmeter:
1386 absteigend

Der Radweg führt durch unvergesslich schöne Naturlandschaft mit Weilern, Mooren, Seen und Alpenblicken. Architektonische Juwelen, Burgen, Schlösser, hübsche Orte und geschichtsträchtige Städte zählen ebenso zu den Wegbegleitern wie ehrwürdige Kirchen und Klöster, idyllische Kapellen, Flurkreuze, Bildstöcke und Marterln. Diese kleinen Oasen der Ruhe und Stille laden dazu ein sich und seinen Sinnen eine Auszeit zu gönnen. Zum Innehalten, Genießen und Ankommen. Etappen in der RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau: Von Altötting kommend, führt Sie der ausgewiesene Radweg durch Marktl, die kleine Gemeinde die 2005 durch die Wahl des Kardinal Joseph Ratzinger zum Papst schlagartig berühmt geworden war. Viel Geschichte und Kultur erwartet Sie in den nächsten beiden Etappenorten, den Städten Burghausen mit der längsten Burg Europas und der Stadt Tittmoning mit ihrer mittelalterlichen Burg und dem 300 m langen Stadtplatz im Inn-Salzach-Baustil. Waging am See: Die Region um den Waginger See ist ideal, um sich eine kleine Auszeit zu gönnen. Auf dem Weg von Waging nach Traunstein liegen zwei idyllische Wahlfahrtsorte: Die Kirche Mariä Heimsuchung in Mühlberg bietet nicht nur einen fantastischen Rundumblick über das Alpenvorland, sondern beherbergt auch eine der größten Sammlungen an Votivtafeln im südostbayerischen Raum. Die Kirche St. Leonhard in Wonneberg ist mit dem historisch wertvollen Hochaltar und den frühbarocken Wand- und Deckengemälden ein echter Geheimtipp für Kunstkenner. In Traunstein, der pulsierenden Stadt im Herzen des Chiemgaus, hat Papst Benedikt seine Jugend verbracht. Während sich die Altstadt mit schönen Kaffeehäusern, traditionellen Biergärten und verführerischen Einkaufsadressen hervortut, zählen die Pfarrkirche St. Oswald und der denkmalgeschützte Stadtplatz mit Lindlsbrunnen und Jacklturm zu den wichtigsten

Sehenswürdigkeiten. Von Traunstein führt der Benediktweg durch die malerische Landschaft des Chiemgaus in Richtung "Bayerisches Meer". Der Chiemsee ist ein wahres Freizeit-Eldorado. In dem hübschen Ort Chieming ist nicht nur der Sonnenuntergang über dem See sehenswert. Nach 7 km erreichen Sie Seebruck mit dem größten Segelhafen am Chiemsee. Einige Kilometer nach Norden erwartet Sie bilderbuchgleich das Kloster Seeon. Es zählt mit seiner malerischen Lage auf einer Insel zu einem der zauberhaftesten Orte im nördlichen Chiemgau. Die Klosterkirche St. Lambert ist ein wahres Bilderbuch der Kunstgeschichte: Allein die Renaissancemalereien an der Decke sind einzigartig zwischen Hamburg und Berchtesgaden. Dem Geist von Seeon entspricht es, dass die Kirche tagsüber geöffnet ist und von Gästen besucht werden kann. Regelmäßig finden Konzerte und Veranstaltungen statt. Von Mitte Mai bis Anfang Oktober lädt der Mesner jeden Sonntag um 14:00 Uhr zu einer Führung. Infos: www.kloster-seeon.de In leichtem Auf und Ab über Roitham, Stetten, Gollenshausen, Ed und Breitbrunn kommt man nach 17 Kilometern nach Gstadt am Chiemsee. Von dort bietet sich Inselhüpfen auf die nahgelegene Fraueninsel sowie auf Herrenchiemsee an. Ein Fahrraddepot befindet sich am Anlegesteg. Weiter führt die Radroute durch die von den Eiszeiten gestaltete Moränenlandschaft der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte (Bayerns ältestes Naturschutzgebiet) über Eggstätt (6 km), Höslwang (6 km) und weitere 5 Kilometer bis Amerang. Sehenswürdigkeiten sind das Schloss Amerang, die Pfarrkirche, das Freilicht Bauernhausmuseum und das Automobilmuseum. Nach weiterer Fahrt erreichen Sie die „Perle des Inn“, Wasserburg mit legendärer Altstadt.

